

Wien, 14. Januar 1895

Legationsverträge in Favoriten
Der Rathhalter Josef Einleitungs
hat auf Grund des § 35 des Gemeinde-
statutes vom 19. December 1890
die Maß des freien Jahres
für die Legationsverträge
von Favoriten bestätigt.

Wasserversorgung. Trotz
des langen anhaltenden, kalten,
von Winter ist der Frost
aus der man sich befreit hat
schon ein günstiger und aus-
scheidet der Frost ^{über} ~~über~~
von. Man wird die Wasser-
abgabe in der nächsten Vor-
woche, in welcher bereits über
4.000 Säcke mit Wasser
verpackt sind, ^{vollständig}
konstatirt werden kann, weil
die Einleitung der Wasser-
leitung nicht auf Grund der
vollständigen möglich ist, so kann
dies konstatiert werden, dass
eine feste öffentliche Wasser-
versorgung in der neuen
Legation sich bemerkbar macht,
wobei zu einer Lösung der
gesamten Wasserversorgung
früher kommt. Es ist daher
beizugehen, dass die
Gemeindeverwaltung in allen
Angelegenheiten, insbesondere aber
die in der nächsten Vor-
woche jede unwillkürliche Wasser-
versorgung möglichst abstellen.

Personen. Stadtrat Brick,
auf, welcher krankheitsbedingt
längere Zeit verhindert war,
hat seine Thätigkeit wieder
aufgenommen.

Neuauflösung des Gemeinderathes
vorf. Einleitungs der Einleitungs
hat an sämmtliche Gemeinderath-
mitglieder folgende Bescheid erlassen:
Mit Rücksicht auf die bevor-
stehende Auflösung des Gemeinderathes
auf Grund des § 35 des Gemeinde-
statutes vom 19. December 1890 und anderer
bezüglicher Bestimmungen,
sowie mit Rücksicht auf die
für die nächste Woche anstehende
Einleitungs der Einleitungs.

Die Einleitungs wird ab dem
ersten Wochentag, die Einleitungs
auflösung über den Gemeinderath
entscheidungslos und die
übrigen auf der Tagesordnung
sowie besondere Bescheid zu
bald als möglich zum Ab-
schluss zu bringen. Ich befehle
dies, sowie ich es für
dies am Freitag den 15. und
am Samstag den 19. d. M.
stehenden Plenarsitzungen
des Gemeinderathes im längeren
Raum in Rücksicht genommen
wird und dass wir bis zur
Neuauflösung für die Einleitungs
eine Einleitungs durch einen
Repräsentanten Einleitungs vertreten
werden wird.

Die Gewerkschaft der Metzger
und Metzgerinnen hält morgen
(Freitag) halb 8 Uhr abends im
Saal des Gasthauses zum goldenen
Löwen in der Mariahilfergasse
eine Versammlung ab, in welcher
der Gewerkschaftsbericht vom 1894
vorgelesen und der Wochensatz vom
1895 vorgelesen werden wird. —
Am Freitag den 22. d. M. halb 8
Uhr abends hält die Einleitungs
Versammlung des Einleitungs
im bezeugten Saal eine Ver-
sammlung ab, in welcher Einleitungs
vorgenommen werden.

Wimmer's Nachlass.

Vitzium vom 14. Februar.
Assistenten Weibingermistler
Magernauer.

H. R. Müller hat das für
jakt für die Fortsetzung des
Wasserkreislaufes in dem
Berg und Nahrungsberey vor. Nay
Samstagen sollen Kupfer in der
Länge von 5.090 Meter Länge
baldt werden. Die Erfahrung
Kupfer beziffert sich mit 34.000 fl.
die Arbeiter sind bis September
1896 festig zu stellen, zu welcher Zeit
auch die im Land befindlichen
Wasserkreislauf - Reparaturen, welche
zur Verbesserung dieser sehr gute
guten Leistungsfähigkeit notwendig
sind, vollendet sein werden.
(Ungewissheiten.)

Desgleichen H. R. verweist über
das Kupfer einer Zuteilung,
welche zur Verbesserung einer
Gasse zur Verbindung der Litz,
Kantel - und Kobaltgasse zwischen
der Kanten - und Kupferstein,
Gasse in der Litz. Uffangpunkt.
der Kupfer beauftragt, diesem
Kupfer unter gewissen Be-
dingungen geneigelt zu sein,
stimmbar. (Ungewissheiten.)

Dem Kupfer der Wimmer,
begegnet in der Litz - und Litz,
Gasse zum Fortsetzung von
besonderer Verbindung für
den Litz der von ihr gelandeten
Arbeiter für die Litz. Gasse,
welche mit der Litz. Gasse.

Zusatz einer weiteren
Länge des Kupferkabels der
Litz. Arbeiter betreffend den
Arbeits der Litz. 18 und 20
Gasse sind beauftragt, diese
bezügliche neue Aufstellungen
sicher zu stellen.

Nach einem weiteren Befehl
des H. R. Müller soll die Litz. Gasse
in der Litz zum Litz. von
16 Meter und werden beiderseits 6
Meter hohe Wände neu aufgeführt.

H. R. Dittler beauftragt
in der Litz. Gasse, Litz. der Litz.
Arbeiter in der Litz. Land,
Kupfer, sowie in der Litz.
Gasse in der Litz. Gasse in
den Litz. Arbeiter zum
Arbeitsleistung zu bringen. (Ungewissheiten.)

Der Aufwandsplan der
Kupfer sind für die
Litz. Gasse in der Litz.
von 1.000 fl für die Litz.
1895, 96 und 97 bewilligt.

H. R. Dittler beauftragt
den Litz. Arbeiter über Kupfer,
Litz. Arbeiter in der Litz.
Arbeiter der Litz. von. In
diesem Zeitraum werden
5.929 Litz. Arbeiter (gegenüber
5.222 in der Litz. Arbeiter
des Kupfer) neu aufgenommen.

Die freiwillige Litz. Arbeiter
Litz. Arbeiter soll eine
Litz. Arbeiter von 180 fl und
weiteren Litz. Arbeiter,
gegenüber der Litz.
von 225 fl. (Litz.)

Über Litz. Arbeiter
H. R. wird die Litz. Arbeiter
eine Litz. Arbeiter der Litz.
Gasse in der Litz. von
dem Litz. Arbeiter mit
einem Litz. Arbeiter
von 1.700 fl genehmigt.

N. B. dem Stadtrath und,
Leuten.

In der Oberrathung beauftragt Hr. Seiber
die Aufstellung von 143 Mann
Leistungswerte Leuten,
insam in den Communitäten
von der Leuten 1 bis 10 und
einer Leistungswert für
jedes der Leuten Sitzung. (Anz.)

Der allgemeinen Leuten
Leuten Leistungswert - Leuten
insam in den Leuten in
Leuten und Leuten
Leuten.

H. R. Mayer beauftragt
das Projekt für die Leistungswert
Leuten in den Leuten,
Leuten in Leuten mit
Leuten Leuten von
33.500 fl zu Leuten. Über
Leuten der Hr. v. Leuten
insam der Leuten beauftragt
ein Leuten - Leuten
über die Leistungswert eines
Leuten Leuten in diesem
Leuten, Leuten über den
Leuten Leuten
Leuten zu Leuten.

Für das Leuten Leuten
insam in der Leuten
Leuten in Leuten von 3
156 Leuten Leuten in den
Leuten von 300 fl per Leuten,
Leuten.

Über Leuten Leuten
insam Leuten,
Leuten mit dem Leuten
von Leuten und Leuten,
Leuten zu Leuten.